



Josephine Pilars de Pilar absolvierte ihre musikalische Ausbildung an der Musikhochschule in Graz und besuchte anschließend die Operschule an der Universität für Kunst und Musik in Wien. Meisterkurse u.a. bei Anna Reynolds, Ernst Haefliger, Elisabeth Schwarzkopf, regelmäßige stimmliche Betreuung bei Lia Montoya Palmen sowie Flamencotanz, Schauspiel- und Improvisationskurse vertieften ihre künstlerische Entwicklung.

1998 sang sie am Volkstheater Wien in "Die Meisterklasse". Sie interpretierte die Adele in der Fledermaus, das Ännchen in Webers Freischütz und überzeugte in Henry Purcells "Dido und Aeneas" sowohl als Zauberin als auch als Belinda.

In Düsseldorf sang sie die Partie der Postchristel/ Vogelhändler/ C. Zeller; Saffi/ Zigeunerbaron/ R. Strauss und die Serpina/ La serva padrona/ G. Pergolesi

Liederabende mit der Pianistin Lara Jones führten sie durch Deutschland, Süd-Afrika, Norwegen und Polen.

Auch als Konzertsängerin ist sie eine gefragte Interpretin.

Inzwischen hat sich Josephine Pilars de Pilar mit ihren eigenen Programmen selbständig gemacht. Mit Erfolg ist sie z.Z. an verschiedenen Orten Deutschlands im Trio mit der Harfenistin Elena Janzen und Julia van Kampen, Cello zu hören. In ihrem Programm "Musik aus der Stille" bringen sie religiöse und weltliche Gesänge aus jüdischen, christlichen und orthodoxen Kulturen von der Renaissance bis heute zu Gehör.

Ihr schauspielerisches Talent und musikalische Flexibilität stellt sie in ihrem neuen Programm "Unterwegs" mit Liebesliedern aus aller Welt, unter Beweis.

Das Pilarensemble: Sopran, Cello, Akkordeon und Klarinette hat sich die Wiederentdeckung des Volksliedes auf die Fahnen geschrieben. Eigene Arrangements, aber auch improvisatorische Interpretationen verleihen den Liedern ein neues Gewand und machen Lust, sich auf Neues einzulassen und Altbekanntes neu zu entdecken.



Parallel zu ihrer künstlerischen Tätigkeit ist Josephine Pilars de Pilar auch als Gesangslehrerin für Einzelstimmbildung und Chöre eine gefragte Pädagogin.